

Pfälzer erstmals zu Gast in Zeil

Die Saison neigt sich dem Ende zu. Mit dem 16. Spieltag steht für die Bundesligakegler des 1.SKK Gut Holz Zeil das vorletzte Heimspiel der Saison vor der Tür. Zu Gast auf der Zeiler Sportkegelanlage ist am Samstag das Team der TSG Kaiserslautern.

Mit der TSG Kaiserslautern, die erstmals in der Geschichte ihre Visitenkarte in Zeil abgeben, reist der Tabellendritte der 2. Bundesliga an den Main. Das Team um Kapitän Sebastian Peter startete mit großen Ambitionen in die Saison. Im Vorfeld gab die Vereinsführung den Aufstieg in die 1. Bundesliga als großes Ziel aus. Doch besonders das erste



Saisondrittel verlief alles andere als erhofft. Aus den ersten sechs Partien konnten die Pfälzer lediglich zwei erfolgreich gestalten. Während es zu Hause gegen Erlangen (6:2) und in Bamberg (6:2) Siege gab, kam man in Schweinfurt nur zu einem 4:4 unentschieden und unterlag in Lorsch (3:5), zu Hause gegen Hirschau (2:6) und in Weiden (3:5). In der Folge schien die TSG besser in Tritt zu kommen und feierte bis zum 15. Spieltag sieben Siege aus neun Spielen. Nur in Großbardorf (2:6) und in Hirschau (3:5) musste man beide Punkte dem Gegner überlassen. Damit belegt die TSG Kaiserslautern mit nunmehr 19:11 Punkten den dritten Tabellenplatz. Die beiden Topteams aus Hirschau (26:4) und Großbardorf (25:5) sind dabei allerdings außer Sichtweite geraten und Platz drei scheint dem jungen Pfälzer Team nicht mehr zu nehmen zu sein. Beim ersten Auftritt in Zeil wird die TSG sicherlich alles daran setzen den Vorsprung von vier Punkten auf den 1.SKK Gut Holz Zeil (15:15) nicht kleiner werden zu lassen. Zuletzt sorgte man im Heimspiel gegen den SKC GH SpVgg Weiden für Aufsehen, als man mit 3645 Kegeln eine Topleistung abrufen konnte, mit 8:0 gewann und die Gäste aus der Oberpfalz mit 477 Kegeln weniger auf die weite Heimreise schickte.

Der 1.SKK Gut Holz Zeil will nach zwei Pleiten in Folge wieder zurück in die Erfolgsspur. Zuletzt musste man zu Hause gegen Hirschau und in Bamberg jeweils mit 2:6 die Bahnen als Verlierer verlassen. Gegen die TSG Kaiserslautern soll sich dies nun wieder ändern, wie es uns Zeils Kapitän Olaf Pfaller bestätigt: „Wir haben zuletzt in Bamberg gar nicht so schlecht agiert, mussten letztlich nur aufgrund der individuellen Klasse den Gastgebern aus Bamberg den Sieg überlassen. Wenn man Spielern gegenübersteht, die zum erweiterten Kreis der ersten Mannschaften in Bamberg zählen, weiß man, dass man es dann sehr schwer haben wird. Und genauso ist es auch gekommen. Die Weltklasse-Ergebnisse von Thomas Müller (631 Kegel) und Christopher Wittke (630 Kegel) haben letztlich den Ausschlag gegeben. Mit der Leistung meiner Mannschaft in Bamberg bin ich im Großen und Ganzen dennoch zufrieden. In der einwöchigen Spielpause haben wir weiter intensiv an unserem Spiel gearbeitet und wollen nun zu Hause wieder punkten. Was uns zu Hause immer wieder ungemein hilft ist die großartige Unterstützung, die wir von den Rängen erfahren und auf die wir auch im Heimspiel am Samstag gegen die Mannschaft aus Kaiserslautern wieder zählen. Mit der TSG Kaiserslautern kommt eine Mannschaft zu uns nach Zeil, die ganz befreit aufspielen kann. Doch auch wir sollten mit

Blick auf die Tabelle frei spielen können, was für eine hochklassige und interessante Partie sprechen dürfte.“ Den Zeilern ist der Klassenerhalt wohl nur noch rechnerisch zu nehmen. Auf einen möglichen Abstiegsplatz Platz 8 haben die Weinstädter, bei drei verbleibenden Partien, vier Punkte Vorsprung. Mit einem Sieg am Samstag könnte die Truppe um Kapitän Olaf Pfaller im Heimspiel gegen die TSG Kaiserslautern wohl auch den letzten Notwendigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen und das Thema Abstieg aus den Trikots spielen. Spielbeginn auf der Zeiler Sportkegelanlage im Zeiler EssZimmer ist um 13:00 Uhr.